

Masterstudiengang: M.Mus. „Klang und Realität“					
Modul 1.2: „Grundlagen I“					
Kennnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Mod. M 1.2	420 h	14 CP	1./2. Sem.	jedes zweite Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen: 3 a) Projektspezifische LV (vgl. Modul M 1.4) [8 CP]* b) Zeitbasierte Medien [4 CP] c) Wissenschaftliches und künstlerisches Schreiben [2 CP]	Kontaktzeit (15 W/S)	Selbststudium (15 W/S)		Studienzeit (i.d. Ferien, 7 W/S)
		a) 2 S x 4 h / W = 120 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 1 h / W = 30 h	a) 2 S x 4 h / W = 120 h b) 2 S x 2 h / W = 60 h c) 2 S x 1 h / W = 30 h		a) – b) – c) –
		Σ : 210 h	Σ : 210 h		Σ : 0 h
Gesamtberechnung: $\Sigma\Sigma$: 210 h + 210 h + 0 h = 420 h $\approx 420 h = 14 CP$					
2	Lernergebnisse / Kompetenzen: a) Ziele der für die <i>Projektentwicklung</i> qualifizierenden Lehrveranstaltungen ist die Erweiterung grundlegenden Hintergrundwissens, technischer Kompetenz und künstlerischer Sensibilität. Darüber hinaus haben sie die Verbesserung der Fähigkeit zur Recherche, Reflexion und Urteilsvermögen im Hinblick auf ihre <i>Projektentwicklung</i> zum Ziel. Das eigene <i>Projektvorhaben</i> soll für die/den Studierende/n damit reflektierbar und aus der Perspektive verschiedener Felder beurteilbar werden. Darüber hinaus sollen die dabei notwendigen Vorarbeiten zur Projektdurchführung geleistet werden. b) Die Studierenden erweitern die Fähigkeit, die spezifischen Bedingungen zeitbasierter Medien einzuschätzen und in der künstlerischen oder wissenschaftlichen Arbeit bewusst einzusetzen. Studierende erweitern die Fähigkeit zur Übersetzung von Verfahren, Haltungen, Perspektiven und Praxen aus dem musikalischen Bereich in die Forschung sowie Gestaltungskompetenz in Ton und seinen verschiedenen medialen Formen. c) Die Studierenden erweitern grundlegende Fähigkeiten im Bereich des wissenschaftlichen und künstlerischen Schreibens und erwerben dabei Fertigkeiten, die zum Verfassen der schriftlichen Masterthesis grundlegend sind. Dabei stehen Verfahren des Entwurfs von Texten im Mittelpunkt.				
3	Inhalte: a) Der <i>Projektentwicklung</i> angemessen sollen diese Lehrveranstaltungen die bereits mitgebrachten Fähigkeiten der/des Studierenden ergänzen und den Horizont in Hinblick auf Wissen, Sensibilität und praktische Fertigkeiten erweitern. b) Einbettung der Arbeit am Masterprojekt in musikalisch-akustische intermediale Kontexte, Übertragung von Methoden aus verschiedenen musikalischen Kunstformen, wie z.B. Kompositions- und Improvisationsverfahren, Koordination im Ensemble, computerspezifische Methoden in Bezug auf Ton und Medien. Arbeit am Zusammenhang zwischen Instrumenten/Medien und deren künstlerischer und erkenntnispraktischer Relevanz. c) Grundlagen im Verfassen wissenschaftlicher und künstlerischer Texte in verschiedenen Disziplinen, Arbeitsbesprechung der Textentwürfe der Studierenden, historische und disziplinbezogene Kontextualisierung.				
4	Lehrformen: a) Kleingruppenunterricht, Vorlesung, Seminar, Übung b) Kleingruppenunterricht. c) Künstlerisch-praktische Übung.				
5	Teilnahmevoraussetzungen: a) siehe 10. b) + c) Keine.				
6	Prüfungsformen: (studienbegleitend) a) Teilnahmetestat (unbenotet) sowie eine Prüfungsleistung in einer der Lehrveranstaltungen (erarbeitet außerhalb der				

	<p>Kontaktzeit). Je nach Lehrveranstaltung eine der folgenden Formen: Vortrag (2 Prüfer, benotet), Seminararbeit, Hausarbeit, Studienarbeit, Klausur (1 Prüfer, benotet).</p> <p>b) Teilnahmetestat.</p> <p>c) Teilnahmetestat.</p>
7	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:</p> <p>a) Je nach Lehrform aktive oder regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p> <p>b) Regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p> <p>c) Regelmäßige und aktive Teilnahme, konsequentes Selbststudium und erfolgreicher Modulabschluss.</p>
8	<p>Verwendung des Moduls:</p> <p>Pflichtmodul im Masterstudiengang „Klang und Realität“.</p>
9	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende:</p> <p>Die/der Projektbetreuer/in.</p>
10	<p>Sonstige Informationen:</p> <p>* zu a): Entsprechend der spezifischen bereits vorhandenen Fähigkeiten der/des Studierenden wird zu Beginn des Moduls eine Auswahl von Kategorien (vgl. Modul M 1.4) durch die/den Projektbetreuer/in in Absprache mit der/dem Studierenden getroffen. Die Auswahl der projektspezifischen Lehrveranstaltungen aus diesen Kategorien trifft die/der Studierende. Insgesamt müssen mindestens vier einsemestrige Lehrveranstaltungen belegt werden. Möglich ist auch die Belegung von mehrsemestrigen konsekutiven Lehrveranstaltungen.</p>